

EUROPA: FRANKREICH

LA REUNION WANDERREISE - TROPEN, VULKANE & MEER

- > Nationalpark La Reunion: UNESCO-Weltnaturerbe
- > Gipfeltour zum Piton des Neiges (3071 m)
- > Vulkantrekking am Piton de la Fournaise
- > Erholung im charmanten Küstenort St-Gilles-les-Bains
- > Optional: Erkundung des Lava-Tunnels am Grand Brule

Mafate, Cilaos und Salazie – noch nie gehört? Während der kommenden 2 Wochen lernen wir diese zauberhaften Talkessel kennen und werden sie nie mehr vergessen! Der Cirque de Mafate ist so abgelegen, dass ihn entflohene Sklaven als Versteck nutzten. Wir begegnen ihren Nachfahren in ursprünglichen Dörfern und besteigen den Piton des Neiges (3071 m). Vom Cirque de Cilaos mit seinen malerischen Häusern geht es zum Cirque de Salazie mit seiner überwältigenden tropischen Natur – Höhepunkte und Höhenmeter folgen hier dicht auf dicht.



REISEDETAILS

1. - 14. Reisetag: Trekking- & Erlebnisrundreise La Reunion

1. Tag: Flug nach Reunion

Am Abend Flug über Paris nach Reunion.

2. Tag: Ankunft auf Reunion

Ankunft auf La Réunion – Bienvenue im Indischen Ozean! Abholung vom Flughafen und Transfer nach La-Saline-Les-Bains, wo Sie in einem Hotel an der Lagune im Westen der Insel übernachten.

Erste Schnorchelgänge, Streifzüge durch den Ort oder ein romantischer Sonnenuntergang sind Auftakt Ihrer Reise. Bestücken Sie Ihren Rucksack für die erste Teiletappe der Wanderung. Ihr großes Gepäck erhalten Sie erneut in Cilaos. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 1h, 37 km).
Hôtel Le Nautille

3. Tag: La Saline-les-Bains - Grand Place

Fahrt nach Sans Souci, einem Dorf von „Exilmafataisen“, Ihr Einstieg zur Auftakt-Etappe. Zunächst folgen Sie der historischen Wasserleitung, welche von den Flüssen Riviere des Orangers und Riviere des Galets gespeist wird. Nach wenigen Höhenmetern eröffnet sich, wie ein riesiges Amphitheater, ein grandioser Blick auf den Mafate-Talkessel. Die gut ausgebauten Wege erlauben ein zügiges Vorankommen und atemberaubende Ausblicke auf die Gebirgslandschaft. Nach der Mittagsrast und einem Abstieg zum Fluss folgt ein Aufstieg zum heutigen Etappenziel Grand Place.

Übernachtung in einer Berghütte mit gemeinschaftlichen Sanitäreinrichtungen.
(Gehzeit ca. 6h, 850 m↑ 450 m↓, ca. 17 km). 1×(F/A)

4. Tag: Grand Place - Roche Plate

Am Morgen erfolgt zunächst der steile Abstieg hinunter zum Riviere des Galets, bevor Sie mit dem nicht ganz leichten Anstieg hinauf zum Adlernest „Ilet des Orangers“ beginnen. Oben angekommen erwartet Sie zur Belohnung das erfrischende Nass, welches in Felsbecken als Wasser-Reservoirs gesammelt wird.

Durch eine Klamm und liebliche Heidelandschaften führt Sie der abwechslungsreiche Weg zum Felsrücken La Breche. Von hier genießen Sie einerseits den überwältigenden Blick zurück auf Ihre bereits geleistete Wegstrecke und andererseits auf das nicht mehr weit entfernte Bergdorf Roche Plate – Ihrem heutigen Etappenziel.

Übernachtung in einer Berghütte mit gemeinschaftlichen Sanitäreinrichtungen.
(Gehzeit ca. 5h, 900 m↑ 300 m↓, ca. 12 km). 1×(F/A)

5. Tag: Roche Plate - Wasserfall Les Trois Roches - Marla

Bereits beim Frühstück genießen Sie den Blick auf die beinahe majestätisch anmutende Gebirgslandschaft, bevor Sie zum Wasserfall Les Trois Roches aufbrechen. Der Pfad führt Sie durch ein idyllisches Wäldchen mit Heidekraut und mannshohen Farngewächsen entlang der westlichen Steilwand des Cirque de Mafate. Scheinbar aalglatt und gleichmäßig gewölbt steigt die vulkanische Felswand nach oben.

Das Felsplateau des Roche Plate lädt zu einer entspannten Mittagsrast inklusive belebendem Bad in einem der Felsen-Pools ein. Frisch gestärkt folgen Sie dem Flusslauf des Galets, welchen Sie vor dem finalen Anstieg hinauf nach Marla ein letztes Mal queren werden.

Übernachtung in einer Berghütte mit gemeinschaftlichen Sanitäreinrichtungen.
(Gehzeit ca. 4-5h, 900 m↑, 400 m↓, ca. 10 km). 1×(F/A)

6. Tag: Marla - Col du Taïbit - Cilaos

Über spektakuläre Pfade und offene Ebenen verlassen Sie den Talkessel von Mafate. Neugierig beäugt von der einen oder anderen Ziege queren Sie anfangs liebliche Almwiesen, gesäumt von blühenden Mimosenbäumen. Schon bald darauf beginnt ein kräftiger Anstieg über unzählige enge

Kehren bis hinauf zur Passhöhe am Col du Taïbit (2081 m), welcher das Nadelöhr zwischen den beiden Talkesseln Mafate und Cilaos bildet. Von hier haben Sie einen atemberaubenden Blick hinunter auf Ihr heutiges Etappenziel: Cilaos, den zweiten Talkessel Ihrer Trekkingreise. Über steile Serpentinien führt die Route wie eine Achterbahnfahrt bergab und bergauf bis ins Flusstal von Bras Rouge. Das kristallklare Wasser des gleichnamigen Wasserfalls kühlt nicht nur wunderbar die Wanderfüße, sondern verführt ebenso zum Sprung in einen der smaragdgrün schimmernden Granit-Bassins. Erfrischt und ausgeruht nehmen Sie den letzten Anstieg nach Cilaos in Angriff.

Übernachtung im Hotel. (Gehzeit ca. 6-7h, 600 m↑, 900 m↓, ca. 12 km). Hotel Le Cilaos 1×F

7. Tag: Eigene Erkundungen im Cirque des Cilaos

Cilaos, einstmals mondäner Kurort der französischen Verwaltungselite, bezaubert mit seiner malerischen, kreolischen Architektur. Gerade deswegen lädt das kleine Städtchen zu einem erholsamen Ruhetag ein. Empfehlenswert ist ein Besuch des Stickerei-Hauses Maison de la Broderie. Wer den Tag aktiv gestalten möchte, leiht sich ein Mountainbike oder probiert sich beim Canyoning.

Übernachtung wie am Vortag.

Hotel Le Cilaos 1×F

8. Tag: Cilaos - Caverne Dufour

Auch wenn Cilaos mit „Ort, den wir nicht verlassen“ zu übersetzen ist, heißt es heute Abschied nehmen. Jedoch nicht überstürzt, denn am Vormittag haben Sie noch ausreichend Zeit, dem lokalen Markt einen Besuch abzustatten. Vorbei an bunten kreolischen Häusern der Vorstadt erreichen Sie den Picknickplatz Le Bloc, dem Einstieg zur heutigen Trekking-Etappe. Ziel ist die Berghütte Caverne Dufour am Fuße des Piton des Neiges, dem höchsten Punkt der Insel. Über wurzelige Pfade und Felsstufen führt der Wanderweg durch einen märchenhaften Sichelntannenwald voller Farne, Orchideen und Schmarotzerpflanzen.

Übernachtung in einer Berghütte mit gemeinschaftlichen Sanitäranlagen.

(Gehzeit ca. 4-5h, 1150 m↑, 7-8 km). Refuge de la Caverne Dufour (Piton des Neiges) 1×(F/A)

9. Tag: Besteigung des Piton des Neiges - Talkessel Salazie

In den frühen Morgenstunden beginnen Sie mit dem Gipfelsturm zum 3070 m hohen Piton des Neiges (optional). Die kurze Nacht und der technisch recht anspruchslose Weg zum Gipfel machen sich bezahlt und werden mit einem Sonnenaufgang, der Seinesgleichen sucht, belohnt. Nach dem Abstieg zur Berghütte erwartet Sie das Frühstück und die Fortsetzung Ihrer atem(be)raubenden Trekkingtour. Durch üppige Heidevegetation schlängelt sich der Weg über den südöstlichen Grat des Cirque des Salazie. Aller guten Dinge sind drei und somit steigen Sie heute ab in den dritten und östlichsten Talkessel der Insel. Über einen steilen und urwüchsigen Pfad erreichen Sie Hell-Bourg, eines der schönsten Dörfer Frankreichs. Übernachtung im Gästehaus.

(Gehzeit mit Gipfelbesteigung ca. 7-8h, 585 m↑, 2110 m↓, ca. 14 km; ohne Gipfelbesteigung ca. 4-5h, 1540 m↓, ca. 7 km).

Les Jardins d'Heva 1×(F/A)

10. Tag: Plateau de Belouve - Wasserfallschlucht Trou de Fer

Sie verlassen Hell-Bourg über die Ostflanke des Talkessels. Immer wieder eröffnen sich idyllische Panoramen auf die fruchtbare Ebene und laden zum Verweilen ein.

Der Cirque de Salazie besticht durch seine vielen kleinen Plantagen, Gärten und unzähligen Wasserläufe. Kurz und anspruchsvoll ist der Anstieg hinauf zum Plateau de Belouve, wo Sie nochmals einen beeindruckenden Blick auf Salazie, den Piton des Neiges und die angrenzenden Felswände der Talkessel Cilaos und Mafate haben. Über gut erschlossene Wege durch Tamarindenwälder wandern Sie zur Aussichtsplattform der Wasserfallschlucht „Trou de Fer“. Aus ca. 250 m stürzt das Wasser des Bras de Caverne senkrecht und dröhnend hinab in das Talbecken.

Gegen Nachmittag werden Sie abgeholt und fahren durch den Urwald „Foret de Bebour“ mit seinen gigantischen Farnen und turmhohen Tamarinden zur Unterkunft am Vulkan Piton de la Fournaise. Übernachtung in einer Berghütte mit gemeinschaftlichen Sanitäreinrichtungen. (Gehzeit ca. 4-5 h, 630 m ↑, 360 m ↓, ca. 8 km; Fahrzeit ca. 2h, ca. 55 km).

Gîte du Volcan 1×(F/A)

11. Tag: Vulkanwanderung Piton de la Fournaise

Ein unvergessliches Naturphänomen erwartet Sie auf Ihrer heutigen Wanderetappe, die zu den Kraterlandschaften des Piton de la Fournaise führt. Frühmorgens Abstieg am Rempart hinunter zur Lavaebene. Auf Ihrem Weg über erkaltete Strick- und Brockenlava passieren Sie den „Ameisenlöwen“, einen kleinen Krater und die Lavagrotte „La Chapelle de Rosemont“.

Angekommen am Kraterand „Dolomieu“ erwartet Sie ein beeindruckender Blick hinab in den Kraterschlund. Rückkehr zur Vulkanhütte. Transfer nach La Saline-les-Bains. Optional besteht die Möglichkeit, die berühmten unterirdischen Lava-Tunnel im Osten der Insel auf einer geführten Tour zu besichtigen. Bitte sprechen Sie darüber mit Ihrem Reiseleiter. Übernachtung im Hotel. (Gehzeit ca. 5-6h, 600 m ↑ ↓, ca. 13 km).

Hôtel Le Nautile 1×F

12. Tag: Badeaufenthalt in La Saline-les-Bains

Genießen Sie im Anschluss an das Trekking einen entspannten Badeaufenthalt am Indischen Ozean. Sie können am Strand relaxen, mit dem Glasbodenboot das Riff entdecken oder einen Schnorchel- bzw. Tauchausflug (auf eigene Kosten) unternehmen. Ebenso sind optional zahlreiche Ausflüge möglich. Der Markt von St. Paul, der botanische Garten „Jardin d'Eden“, das Schildkrötenmuseum Kélonia oder das Zuckerrohrmuseum sind nur einige Tipps. Am Abend laden zahlreiche gemütliche Bars und Restaurants zum Verweilen ein. Übernachtung wie am Vortag.

Hôtel Le Nautile 1×F

13. Tag: Transfer zum Flughafen und Heimreise

Bis zur Abreise steht Ihnen der Tag zur freien Verfügung. Je nach Abflugzeit werden Sie zum Flughafen gebracht und treten Ihren Rückflug oder Ihre individuelle Verlängerung an. 1×F

14. Tag: Ankunft in Deutschland

Eine Übersicht unserer Gruppenreisen nach Reunion finden Sie [hier](#).

Hinweise zur Reise:

Hinweise zur Reise:

In den Berghütten übernachten Sie in Mehrbettzimmern mit einfachen gemeinschaftlichen Sanitäranlagen. Waschgelegenheiten und Privatsphäre sind stark eingeschränkt.

Bitte haben Sie Verständnis, dass es während der Wandertage aus verschiedenen Gründen (Organisatorisches, Wetter etc.) zu unvorhersehbaren Änderungen im Programmablauf kommen kann.

Während des Trekkings wird Ihnen zwei Mal das Hauptgepäck zugestellt. Sie erhalten das Gepäck in Cilaos sowie in Hellbourg.

Anforderungen

Sehr gute Kondition und Ausdauer, Trittsicherheit und Trekkingerfahrung für die mehrstündige Wanderetappen sind auf dieser Reise unerlässlich. Mentale Belastbarkeit, Teamgeist und Bereitschaft zum Komfortverzicht bei den Hüttenübernachtungen sind Voraussetzungen für diese Reise.

Im Gegensatz zu anderen Gebirgsregionen dieser Erde ist das Höhenprofil der Trekkingetappen durch viele Auf- und Abstiege gekennzeichnet. Nach Regengüssen ist besondere Vorsicht geboten, da es auf einigen Abschnitten der Tour rutschig werden kann.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
29.04.2025	12.05.2025	✗	2.250 €
27.05.2025	07.06.2025	✗	2.250 €
23.09.2025	04.10.2025	!	2.350 €
07.10.2025	18.10.2025	✓	2.350 €
04.11.2025	15.11.2025	!	2.350 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > Deutsch oder Englisch sprechender Bergführer
- > alle Transfers und Fahrten laut Programm
- > 2 Gepäckzustellungen während des Trekkings
- > alle Eintritte laut Programm
- > 6 Ü: Hotel im DZ
- > 5 Ü: Hütte im MBZ (Gemeinschaftsbad)
- > Mahlzeiten: 11×F, 6×A

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Einzelzimmerzuschlag Termin April/Mai 2025 (370 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (400 €)
- > Rail & Fly Ticket der deutschen Bahn, 2. Klasse (90 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Linienflug ab/an Frankfurt nach St-Denis und zurück mit Air Austral oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class (nach Verfügbarkeit; Flugzuschlag möglich)
- > Einzelzimmerzuschlag: 370,- / 400,- Euro
- > Rail & Fly Ticket 2. Klasse: 90,- €
- > nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- > optionale Ausflüge mit Eintritten und NP-Gebühren
- > Hotel- und Touristensteuer
- > Trinkgelder; Persönliches

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 7

Maximalanzahl von Personen: 12

ATMOSFAIR



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Frankreich entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **4736 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **110 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 30 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 30 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Anforderung: Sehr gute Kondition und Ausdauer, Trittsicherheit und Trekking Erfahrung für die mehrstündige Wanderetappen sind auf dieser Reise unerlässlich. Mentale Belastbarkeit, Teamgeist und Bereitschaft zum Komfortverzicht bei den Hüttenübernachtungen sind Voraussetzungen für diese Reise.
- > Im Gegensatz zu anderen Gebirgsregionen dieser Erde ist das Höhenprofil der Trekkingetappen durch viele Auf- und Abstiege gekennzeichnet. Nach Regengüssen ist besondere Vorsicht geboten, da es auf einigen Abschnitten der Tour rutschig werden kann.
- > Veranstalter: Kooperationspartner
- > Nicht geeignet für Reisende mit eingeschränkter Mobilität.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.